



Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2022

Prüfungsteil 1.1: Geleitete Fallarbeiten

Gewählter Sozialversicherungszweig: Alters- und Hinterlassenenversicherung-Leistungen

Kandidatennummer

Prüfungsdatum

IV-Rente – Lukas Bühler / Einkommensteilung – Marie Claire Müller /

Titel der Fallarbeiten

Erziehungsgutschriften – Mats Krause

Dauer

75 Minuten

Total Punkte

Note

Datum

Unterschrift Experte 1

Unterschrift Experte 2

Arbeitsauftrag

Ausgangslage

Im Folgenden werden Sie drei konkrete Praxisfälle bearbeiten. Die Fälle bestehen aus einer Ausgangslage und separaten Teilaufgaben. Diese Teilaufgaben sind wie folgt eingeteilt:

- je eine Analyseaufgabe
- je eine Handlungssimulation
- je ein Critical Incident

In der Analyseaufgabe werden Sie aufgefordert, den beschriebenen Praxisfall mit Hilfe von Internetrecherchen zu analysieren.

Bei der Handlungssimulation werden Sie aufgefordert, das Vorgehen im entsprechenden Praxisfall zu beschreiben oder dieses auszuführen.

Beim Critical Incident werden Sie aufgefordert, Ihr Vorgehen unter geänderten Rahmenbedingungen, in denen es in besonderem Masse darauf ankommt, kompetent zu handeln, zu schildern und zu begründen.

Aufgabe

Lesen Sie die Fallbeschreibungen genau durch und sichten Sie etwaige Beilagen. Die Informationen aus den Fallbeschreibungen sowie die hier angeführten Beilagen gelten für alle nachfolgenden Teilaufgaben. Bearbeiten Sie anschliessend je Fall die Analyseaufgabe, die Handlungssimulation und den Critical Incident.

Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

Analyseaufgaben (max. 25 Punkte):

- Berücksichtigt der/die Kandidat/in alle relevanten Aspekte in der Analyse?
- Sind die angeführten Analyseergebnisse fachlich korrekt und nachvollziehbar dargestellt?

Handlungssimulationen (max. 25 Punkte):

- Beschreibt der/die Kandidat/in seine/ihre Handlungen in der dargestellten Situation vollständig, nachvollziehbar und fachlich korrekt oder führt er/sie diese korrekt aus?

Critical Incidents (max. 25 Punkte):

- Schildert der/die Kandidat/in ein plausibles Vorgehen in den beschriebenen Situationen und begründet er/sie dieses korrekt?

Punkte

max. 75

Beilagen

- Beilage 1.1: IK-Auszug Müller Hans Georg
- Beilage 1.2: IK-Auszug Müller Marie Claire
- Beilage 1.3: Zusammenruf (ZIK) Müller Marie Claire
- Beilage 1.4: Scheidungsurteil Krause/Schulze

Organisation

Für die Bearbeitung aller Teilaufgaben dieser drei Fallarbeiten stehen Ihnen 75 Minuten zur Verfügung. Teilen Sie sich Ihre Zeit selbst ein. Idealerweise nutzen Sie

- ca. 25 Minuten für die Analyseaufgaben,
- ca. 25 Minuten für die Handlungssimulationen,
- ca. 25 Minuten für die Critical Incidents.

Fallbeschreibung

Sie sind Leiter/in eines fünfköpfigen Rententeams bei einer kantonalen Ausgleichskasse. Das Team erledigt die eingehenden Rentenfälle. Sie bearbeiten die komplexen Fälle. In Ihrem Postkorb haben Sie den IV-Beschluss von Lukas Bühler. Auf den Vorbescheid wurde kein Einwand erhoben.

Gehen Sie davon aus, dass Ihre Ausgleichskasse für die Rentenberechnung zuständig ist. Alle notwendigen Unterlagen sind vorhanden.

Folgende Informationen sind aus dem IV-Beschluss vom 11.11.2021 ersichtlich:

Lukas Bühler, geboren am 21.02.2001, hat sich am 23.02.2020 für den Bezug einer Invalidenrente angemeldet. Er wurde am 28.03.2019 Vater von der kleinen Leonie Sutter. Die Kindsmutter hat eine Vaterschaftsklage eingereicht. Das Gericht hat entschieden, dass die Erziehungsgutschriften für Leonie der Mutter Lara Sutter, geboren am 01.05.2003, anzurechnen sind. Beide Elternteile sind Schweizer Staatsangehörige, nicht verheiratet und haben seit Geburt den Wohnsitz in Netstal GL.

Gemäss dem Beschluss besteht seit 17.06.2021 ein IV-Grad von 68%.

Sie haben den Zusammenruf des individuellen Kontos von Herrn Bühler, für die Prüfung der Zuständigkeit, bereits bestellt. Folgende Einträge (mit der Schlüsselzahl 1) sind ersichtlich:

2019	02 – 08	5'250
2020	03 – 09	4'550
2021	01 – 04	4'000

Beilagen

- keine

Teilaufgabe 1 – Analyseaufgabe

Ausgangslage

Wie beschrieben.

Aufgabenstellung

Analysieren Sie die Fallbeschreibung genau. Welche drei zentralen Fragen stellen sich?

Beantworten Sie die drei Fragen nachvollziehbar und begründen Sie Ihren Entscheid.

Hinweise

Keine

Teilaufgabe 2 – Handlungssimulation

Ausgangslage

Wie beschrieben.

Aufgabenstellung

Zeigen Sie auf, per welchem Datum der Zusammenruf des individuellen Kontos gemacht werden muss. Begründen Sie Ihren Entscheid und nennen Sie die Randziffer der entsprechenden Wegleitung. Berechnen Sie anschliessend die Rentenhöhe für Lukas Bühler inkl. allfälliger Kinderrente für Leonie Sutter.

Hinweise

Keine

Teilaufgabe 3 – Critical Incident Nr. 1

Ausgangslage

Herr Bühler teilt Ihnen am 14.02.2022 telefonisch mit, dass er seinen Wohnsitz per 01.03.2022 nach Ruggel in das Fürstentum Liechtenstein verlegen wird, wo er mit seiner neuen Lebenspartnerin zusammenzieht. Seine Tochter Leonie wird weiterhin in der Schweiz bei der Kindsmutter wohnen. Herr Bühler bittet Sie um Auskunft, welche Auswirkungen sein Wegzug auf die Höhe und Auszahlung seiner Invalidenrente und die dazugehörige Kinderrente hat.

Aufgabenstellung

Antworten Sie Herrn Bühler stichwortartig und nachvollziehbar. Erklären Sie ihm, wie die weitere Auszahlung der Renten vor sich geht. Beschreiben Sie allgemein die möglichen Auswirkungen seines Wegzuges.

Hinweise

Keine

Fallbeschreibung

Als Spezialist/in in einem Team von Rentensachbearbeitenden bearbeiten Sie die komplexen Fälle der Einkommensteilung im Scheidungsfall (Splitting).

Marie Claire Müller, geboren 24.05.1960, bezieht seit dem 01.02.2017 eine Invalidenrente von Ihrer Ausgleichskasse. Der Eintritt des Versicherungsfalles war ebenfalls der 01.02.2017.

Hans Georg Müller ist am 01.08.1957 geboren. Das Ehepaar Müller heiratete am 08.11.1989 in der Schweiz. Herr Müller hatte seinen Wohnsitz von 10.09.1988 bis zum 05.06.1989 in Frankreich. Seit dem 01.08.2019 ist das Ehepaar gerichtlich getrennt und hat seit diesem Zeitpunkt getrennte Wohnungen. Die Scheidungsverhandlung war am 11.01.2020. Die Scheidung wurde am 10.02.2020 rechtskräftig.

Vom 01.02.2017 bis zum 31.05.2017 bezog Frau Müller eine ganze Invalidenrente der Skala 44. Ab dem 01.06.2017 bis zum 30.09.2017 wurde eine Dreiviertels-Invalidenrente ausgerichtet. Vom 01.10.2017 bis 31.05.2018 hatte Frau Müller Anspruch auf eine 50%-Invalidenrente. Ab dem 01.06.2018 wird ihr eine unbefristete Viertels-Invalidenrente ausbezahlt.

Das massgebende durchschnittliche Jahreseinkommen per 01.01.2022 beträgt CHF 34'416.00.

Am 01.05.2020 meldet sich Frau Müller mit dem amtlichen Formular für die Einkommensteilung an. Zu ihrem Ex-Mann hat sie weiterhin einen guten Kontakt. Daher ist ihr seine Wohnadresse bekannt. Damit Frau Müller ihr Budget erstellen kann, möchte sie so rasch wie möglich wissen, welche Auswirkungen diese Einkommensteilung auf ihre Invalidenrente hat.

Beilagen

- Beilage 1.1: IK-Auszug Müller Hans Georg
- Beilage 1.2: IK-Auszug Müller Marie Claire
- Beilage 1.3: Zusammenruf (ZIK) Müller Marie Claire

Teilaufgabe 1 – Analyseaufgabe

Ausgangslage

Wie beschrieben.

Beilagen

- Beilage 1.1: IK-Auszug Müller Hans Georg
- Beilage 1.2: IK-Auszug Müller Marie Claire
- Beilage 1.3: Zusammenruf (ZIK) Müller Marie Claire

Aufgabenstellung

Analysieren Sie die Fallbeschreibung und beantworten Sie die untenstehenden Fragen:

1. Wie ist das weitere Vorgehen nach Erhalt der Anmeldung zur Einkommensteilung von Frau Müller? Beurteilen Sie das weitere Vorgehen und zeigen Sie die einzelnen Schritte auf.
2. Welche Folgen hat die gerichtliche Trennung auf die Invalidenrente von Frau Müller? Legen Sie die Folgen stichwortartig und nachvollziehbar dar.
3. Für welchen Zeitraum wird die Einkommensteilung vorgenommen? Nennen Sie die Jahre (von/bis), für welche das Splitting vorgenommen wird und begründen Sie Ihren Entscheid.
4. Welche Auswirkungen hat die Einkommensteilung auf die Invalidenrente von Frau Müller? (keine Berechnung erforderlich) Legen Sie die Auswirkungen stichwortartig und nachvollziehbar dar.

Hinweise

Keine

Teilaufgabe 2 – Handlungssimulation

Ausgangslage

Sie haben nun die Einkommensteilung im Scheidungsfall analysiert. Gehen Sie davon aus, dass alle Kalenderjahre der Ehe der Einkommensteilung unterliegen.

Beilagen

- Beilage 1.1: IK-Auszug Müller Hans Georg
- Beilage 1.2: IK-Auszug Müller Marie Claire
- Beilage 1.3: Zusammenruf (ZIK) Müller Marie Claire

Aufgabenstellung

Nehmen Sie die Einkommensteilung für die Jahre 2015 bis und mit 2019 einzeln vor.

Hinweise

Tabelle

DJE:
2021 / 2022 CHF 34'416.00

Teilaufgabe 3 – Critical Incident Nr. 1

Ausgangslage

Am 22.02.2022 meldet sich Frau Müller telefonisch bei Ihnen und teilt Ihnen mit, dass sie sich Anfang dieses Monats nochmals hat scheiden lassen. Sie heiratete am 06.06.2020 ihre Jugendliebe Sascha Huber, geboren 28.05.1958. Leider hielt die Ehe nur knapp zwei Jahre. Bereits am 03.02.2022 liessen sie sich rechtskräftig scheiden.

Sascha Huber bezieht seit seinem 18. Altersjahr eine ausserordentliche IV-Rente mit einem IV-Grad von 43%. Frau Müller bezieht seit dem 01.06.2018 eine Viertels-Invalidenrente.

Aufgabenstellung

Beschreiben Sie, die Auswirkungen während der kurzen Ehezeit von Marie Claire Müller und Sascha Huber auf deren jeweilige Invalidenrente. Erklären Sie Frau Müller stichwortartig und nachvollziehbar, wie das Splitting für das Jahr 2021 (**nach altem Recht**) in der Theorie zu erfolgen hat (Teilung DJE / Einkommen). Nennen Sie die entsprechende Randziffern der Rentenwegleitung betreffend der Plafonierung.

Hinweise

Keine

Fallbeschreibung

Sie sind Leiter/in eines Teams von Rentensachbearbeitenden bei einer Verbandsausgleichskasse. Das Team ist auch zuständig für die Berechnung der Altersrenten. Sie haben folgende Anmeldung für eine Altersrente am 19.10.2021 erhalten:

Mats Krause, geboren am 26. 03.1957, deutscher Staatsangehöriger, reiste am 22.10.2007 in die Schweiz ein. Er war mit Elke Schulze, geboren 26.06.1958, von 21.09.1987 bis 12.08.2004 verheiratet. Sie ist ebenfalls deutsche Staatsangehörige.

Der Wohnsitz von Elke Schulze war immer in Deutschland. Sie haben ein gemeinsames Kind Tim Schulze, geboren 25.06.1991, welches immer bei der Mutter lebte.

Mats Krause hat bei einem Ferienaufenthalt an der Costa Brava in Spanien am 09.10.2004 die deutsche Staatsangehörige Eva Klein, geboren am 09.04.1965, kennengelernt. Am 09.08.2005 kam ihr aussererhelicher Sohn Carsten Klein zur Welt. Eva und Carsten Klein wohnten seit 22.10.2007 gemeinsam mit Mats Krause in der Schweiz. Eva Klein entschied sich gemeinsam mit dem Kind Carsten am 18.07.2010 nach Deutschland zurückzukehren. Per 01.01.2015 verlegte Eva Klein ihren Wohnsitz wieder in die Schweiz. Carsten blieb in Deutschland bei seinen Grosseltern. Mats Krause wohnt und arbeitet seit Oktober 2007 durchgehend und ausschliesslich in der Schweiz.

Das Sorgerecht für Tim wurde im Scheidungsurteil festgehalten. Für Carsten wurde das gemeinsame Sorgerecht ausgemacht, weitere Vereinbarungen wurden nicht getroffen.

Sie arbeiten einen neuen Mitarbeitenden in die Berechnung von Altersrenten ein und bearbeiten diesen Fall gemeinsam. Das Ziel ist, dass Ihr neuer Mitarbeitender künftig selbständig komplexe Fälle bearbeiten kann.

Beilagen

- Beilage 1.4: Scheidungsurteil Krause/Schulze

Teilaufgabe 1 – Analyseaufgabe

Ausgangslage

Wie beschrieben.

Aufgabenstellung

Analysieren und beurteilen Sie den Sachverhalt bezüglich der Anrechnung von Erziehungsgutschriften gestützt auf die vorliegenden Informationen und Unterlagen. Auf welche Punkte (die unbedingt zu beachten sind) machen Sie den neuen Mitarbeitenden aufmerksam. Stellen Sie diese Punkte stichwortartig und nachvollziehbar dar.

Hinweise

Keine.

Teilaufgabe 2 – Handlungssimulation

Ausgangslage

Ihr Mitarbeitender und Sie haben nun die Anrechnung der Erziehungsgutschriften detailliert analysiert. Sie treffen sich heute für die gemeinsame Besprechung des Falles.

Beilagen

- Beilage 1.4: Scheidungsurteil Krause/Schulze

Aufgabenstellung

Entscheiden Sie, für welches Kind wie viele Erziehungsgutschriften bei der Berechnung der Altersrente von Mats Krause angerechnet werden. Stellen Sie Ihren Lösungsweg für die Zeitspanne von 2007 bis 2022 chronologisch je Kind detailliert und nachvollziehbar dar.

Hinweise

Kreuzen Sie in der Tabelle an, für welches Kind / welche Kinder Erziehungsgutschriften angerechnet werden können.

Bezeichnen Sie die Monate, für welche Erziehungsgutschriften angerechnet werden können. Z.B. von Juli bis November = 07 – 11.

Bezeichnen Sie den Anteil der Erziehungsgutschriften in der Spalte «Anrechnung» mit 1 für ganze EZG, 1/2 für halbe EZG, 1/4 für Viertel EZG.

Berechnen Sie das Total der anrechenbaren Erziehungsgutschriften für Mats Krause.

Teilaufgabe 3 – Critical Incident Nr. 1

Ausgangslage

Mats Krause hat die Verfügung seiner Altersrente zwischenzeitlich erhalten. Ihm ist aufgefallen, dass keine Betreuungsgutschriften berücksichtigt wurden. Er hat in den Jahren 2008 bis 2012 seine Mutter, welche im gleichen Haushalt wohnte, gepflegt.

Er ruft Sie an und erkundigt sich, ob er Anspruch auf allfällige Betreuungsgutschriften hat. Er bittet Sie um schriftliche Stellungnahme.

Aufgabenstellung

Antworten Sie Mats Krause. Begründen Sie Ihre Stellungnahme stichwortartig und nachvollziehbar. Nennen Sie die gesetzlichen Grundlagen und die Randziffern der entsprechenden Wegleitung.

Hinweise

Keine.

